

Technologische Innovation + Gesellschaft zusammen denken, eine Vision entwickeln, einen Kurzfilm daraus machen ...

FORESIGHT FESTIVAL N° 5

bereits zum fünften Mal findet im März 2021 das **Foresight Festival** statt. Gemeinsam mit Forscher*innen und Filmemacher*innen möchten wir in neue Zukünfte aufbrechen, in deren Zentrum unser Motto "science meets vision", die interdisziplinäre Begegnung, der fruchtbare Austausch und die Zusammenarbeit aus Forschung und Film, steht.

Was meint Foresight? Es geht um einen Prozess zur strategischen Vorausschau. Wir wollen technologische Innovation und gesellschaftliche Entwürfe zusammen denken und gemeinsame Zukünfte für uns alle gestalten. Dazu brauchen wir Ihre kreativen Kompetenzen und fachliche Expertisen!

Noch bis **14. Februar 2021** ruft das Foresight Festival Forschende, Filmschaffende, Künstler*innen, Philosoph*innen und alle anderen, die Zukunft nicht dem Zufall überlassen wollen, zur **Einreichung visionärer Kurzfilme** (mind. 30 Sekunden und max. 5 Minuten) zu folgenden Themen auf:

Energie.Wende. am 18. März 2021 eingebettet in die Energiewoche des FUTURIUMS

Energie ist alles – außer einfach: So leben wir auf einem gigantischen Ball aus tausend Grad heißem Gestein. Und unter einer Sonne, die ein Vieltausendfaches dessen auf die Erde abstrahlt, was die gesamte Weltgemeinschaft an Energie benötigt. Und doch stillen wir eben diesen weltweiten Energiehunger noch immer zu über 80% durch die Verbrennung fossiler Energieträger. Was geschieht, wenn es der Weltgemeinschaft nicht rechtzeitig gelingt, eine globale Energiewende hin zu regenerativen Energien zu vollziehen? Und was passiert im umgekehrten Falle, wenn es gelingt, dass fossile Zeitalter endgültig zu überwinden?

Werte.Wandel. am 30. März 2021 im Rahmen der BMBF-Foresight-Konferenz

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat in einer Werte-Studie gefragt, wie die Menschen in Deutschland leben möchten und wohin sich die Gesellschaft in ihren Augen entwickelt. Das Ergebnis fällt widersprüchlich aus: Einerseits wünschen sich die Meisten eine solidarischere und nachhaltigere Gesellschaft. Andererseits glauben sie nicht, dass die Anderen das auch wollen und befürchten die Entwicklung hin zu einer von sozialer Kälte und zerstörerischem Materialismus geprägten Ellenbogengesellschaft. Woher kommt diese Diskrepanz und wohin führt sie? Erweitert um den Kontext der globalen Entwicklungen zeichnen sich Wege ab, die verschiedener nicht sein könnten. Es lohnt sich, diese weiter auszumalen – oder Gegenentwürfe zu zeichnen. Werfen wir das Kopfkino an und leuchten aus, was vor uns liegt, in Utopien, Dystopien und allem was dazwischenliegt, denn unsere Zukunft ist es wert.

Foresight Festival N° 5 – Auf einen Blick

Das Besondere: Das Foresight Festival No5 wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und unter der Leitung der science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e. V. seit 2015 durchgeführt.

Das Foresight Festival nimmt ausgewählte Themen des aktuellen BMBF-Foresight-Prozesses auf und ist damit das erste "mitforschende" Festival, das Visionär*innen aus Forschung, Film, Medien, Kunst und Gesellschaft einlädt, gemeinsam ins Gespräch zu kommen, sowohl aus technologischer und auch gesellschaftlicher Sicht den Blick in die Zukunft zu wagen und Visionen in Wort und bewegtem Bild für eine gemeinsame Zukunft ganz konkret zu gestalten.

Die Festivaltermine: Das Foresight Festival findet an zwei Terminen, im digitalen Raum, statt. Am 18. März 2021 mit dem Thema Energie.Wende und am 30. März 2021 mit dem Thema Werte.Wandel.

Wer kann beim Wettbewerb mitmachen? Visionär*innen aus allen Disziplinen – Forschung, Medien, Film, Kultur – die Lust haben, sich miteinander, gegeneinander, mit sich selbst, für die Gesellschaft auseinanderzusetzen und ihre Zukunftsvisionen in kurzen Filmen zu übermitteln.

Wie kann mitgemacht werden? Melden Sie Ihren Spot (mind. 30 Sekunden und max. 5 Minuten) bis zum 14. Februar 2021 auf unserer Website an, füllen Sie das Formular zur Rechteerklärung aus und laden es auf der Website hoch. Im Anschluss erhalten Sie eine E-Mail mit dem Link zur Plattform Filmfreeway, auf der Sie Ihren Kurzfilm uploaden können.

Die Jury: Eine ausgewählte Fachjury aus Forschung und Film, Wirtschaft, Kultur und Medien wählt pro Thema die besten 10 Kurzfilme für die Teilnahme am Foresight Festival N°5 aus und bestimmt den Siegerfilm in jeder Kategorie.

Die Kriterien:

- Eindeutige Darstellung einer Zukunftsvision
- · Bezugnahme zur gestellten Fragestellung der Ausschreibung
- Innovationspotenzial
- · Wissenschaftliche Korrektheit / fundierte Recherche
- · Kreativität und Originalität in Konzeption und Umsetzung
- Vermittlungskompetenz vs. wissenschaftlicher Fachjargon
- Sachlichkeit / ausgewogene Darstellung
- Künstlerischer Anspruch

Der Gewinn: Unsere transdisziplinäre Fachjury wird pro Festivalthema ("Werte.Wandel." und "Energie.Wende.") einen 1. Platz auserwählen, welcher mit jeweils 2.000 Euro prämiert wird. Unabhängig vom Themengebiet wird der 2. und 3. Platz mit einem Preisgeld von 1.000 Euro ausgezeichnet. Unser Publikum bekommt auch dieses Jahr die Möglichkeit, sowohl am 18. März 2021 als auch am 30. März 2021 einen Publikumsliebling auszuwählen und diesen mit etwas sehr besonderem zu prämieren: Vier Wochen Artists-in-Residence-Aufenthalt auf Pellworm, der energieautarken Insel und Smart Region.

Kontakt:

Lisa-Maria Chmarra – Projektkoordination Foresight Festival chmarra@science2public.com // hello@foresight-festival.com

Ilka Bickmann – Festivalleitung bickmann@science2public.com

Website: www.foresight-festival.com

www.science2public.com

Facebook: https://www.facebook.com/ForesightFilmfestival/ Instagram: https://www.instagram.com/foresightfestival/

Twitter: twitter.com/science2publicc